

Umfrage zur Akzeptanz der Digitalen Prüfungsunterstützung

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Inkrafttreten der "Grundsätze zum Datenzugriff und zur Prüfbarkeit digitaler Unterlagen - GDPdU" am 01.01.2002 sind die Unternehmen verpflichtet, den Betriebsprüfern der Finanzämter Unternehmensdaten in digitaler Form zur Verfügung zu stellen. Ganz aktuell durch die Bekanntgabe des Prüfungshinweises "Einsatz von Datenanalysen im Rahmen der Abschlussprüfung" (IDW PH 9.330.3) gewinnt die digitale Prüfungsunterstützung an Aktualität und erfährt eine erhöhte Aufmerksamkeit nicht nur unter den Wirtschaftsprüfer. Es stehen eine Reihe von Werkzeugen zur Verfügung, die es erlauben, Daten aus den betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen zu extrahieren und mit spezieller Software zu analysieren. Für diesen Bereich der Prüfung wird heute oft der Begriff "Digitale Datenanalyse" oder „Digitale Prüfungsunterstützung“ verwendet. Mithilfe der digitalen Datenanalyse ist es einfacher oder im Fall von Massendaten überhaupt erst möglich geworden, mit überschaubarem Aufwand z. B. die Plausibilität des Rechnungswesens, betriebliche Prozessabläufe, Stammdatenänderungen, interne Kontrollsysteme, Betrugsversuche, Unterschlagungen, etc. aufzudecken oder zu überprüfen.

Mit dem vorliegenden Fragebogen möchten wir den aktuellen Stand und die Praxis der Digitalen Datenanalyse in den Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, Steuerkanzleien, Revisionsabteilungen und Finanzämtern untersuchen. Ziel ist die Untersuchung der Akzeptanz, d. h. die Ermittlung der Vor- und Nachteile der eingesetzten Lösungen, der Verbesserungsmöglichkeiten sowie der Chancen und der Risiken der Digitalen Datenanalyse. Der Fragebogen wurde an der Hochschule Deggendorf in Zusammenarbeit mit dem Deggendorfer Forum zur Digitalen Datenanalyse (DFDDA) e.V. erarbeitet.

Wir bitten Sie, den Fragebogen auszufüllen. Der Zeitaufwand beträgt ca. 10 Minuten. Gern senden wir Ihnen die Ergebnisse der Befragung zu. Am Ende der Befragung können Sie Ihre E-Mail-Adresse in den Verteiler eintragen. Wir würden es auch sehr begrüßen, wenn Sie den Link zum Fragebogen bzw. die E-Mail, die Sie erhalten haben, an ihre Berufskollegen und Mitarbeiter/innen weiterleiten würden.

Ihre Angaben werden selbstverständlich unter Beachtung des Datenschutzes verarbeitet, die Anonymität Ihrer Angaben ist gewährleistet.

Für Ihre freundliche Unterstützung bedanken wir uns vielmals im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Georg Herde



Prof. Andreas Kohl

Hochschule für angewandte Wissenschaften - Fachhochschule Deggendorf
Fakultät Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik
Edlmaierstraße 6+8, 94469 Deggendorf